



28. Jahrgang

Kirchberger Nachrichten

Ämliches Mitteilungsblatt der Stadt Kirchberg



Mittwoch,

27. September 2017

24. Kirchberger

Altstadtfest



am



7. Oktober 2017

von 13.00 bis 19.00 Uhr

Wir freuen uns, Ihnen folgendes präsentieren zu können:

- Musik und Unterhaltung
- Informationsstände
- Ausstellungen
- selbstgebrautes Bier und Verkostung
- Weinverkostung mit Verkauf
- Bücherflohmarkt
- Glücksraddrehen und Bastelstation
- reichhaltige Angebote regionaler Leckereien



Lassen Sie sich vom bunten Treiben unserer Händler und
Gewerbetreibenden im und rund um das Rathaus
begeistern!

Freundlich unterstützt von:






 Unser Dorf
 hat Zukunft
 1. PLATZ
 STANGENGRÜN

**Der Dorf-, Heimat- und
 Jugendverein Stangengrün e.V.
 lädt ein zum großem**



KINDERFEST

Eröffnung unserer



TRINK:BAR

- * leckere alkoholfreie Bowle
- * Limonaden
- * Getränke für Mama, Papa, Oma, Opa ...

**Spiel und Spaß für Klein
 und Groß mit tollen Preisen**

- * Bullriding
- * Torwandschießen
- * Büchsenwerfen
- * Bobby Car Challenge
- * Heißer Draht
- * Glücksrad
- * Basketball-Zielwurf
- * Kreativ-Point:
 Kids Tattoo Studio
 Kinderschminken

**Für das leibliche Wohl
 ist bestens gesorgt.**

- * Kaffee und Kuchen
- * Spezialitäten vom Grill

Liebe Kinder: Bringt alle Eure Großeltern zum Kaffeetrinken mit!

**3. Oktober 2017 · 14.00 bis 18.00 Uhr
 An der Linde
 Parkplatz Stangengrün Oberdorf**



Amtliche Bekanntmachungen

Stadtrat im Monat Oktober

Die 40. Sitzung des Stadtrates findet **am Dienstag, dem 24.10.2017, um 19.00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses** statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen am und im Rathaus sowie unserer Internetseite. Vor Eintritt in den öffentlichen Teil der Tagesordnung findet eine Einwohnerfragestunde statt.

D. Obst, Bürgermeisterin

Ausschusstermine im Monat Oktober

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss findet am Dienstag, dem 10.10.2017, 19.00 Uhr, im Beratungsraum des Rathauses, Parterre, Altmarkt 1, und der Technische Ausschuss am Donnerstag, dem 12.10.2017, 19.00 Uhr, im Beratungsraum des Rathauses, 1. Etage, Zimmer 104, statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen im und am Rathaus sowie unserer Internetseite.

D. Obst, Bürgermeisterin

Bürgersprechstunde

Im Oktober findet keine planmäßige Bürgersprechstunde statt. Individuelle Termine vereinbaren Sie bitte unter Tel. 037602/83102.

Ihre Bürgermeisterin Dorothee Obst

38. Sitzung des Stadtrates

Am Dienstag, dem 29.08.2017, 19.00 Uhr, fand die 38. Sitzung des Stadtrates der Stadt Kirchberg im Ratssaal des Rathauses statt. In öffentlicher Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss 43/17:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg bestätigt für die Baumaßnahme „Deckenerneuerung der Innungsstraße, der Feldstraße und der Straße Zum Krähenberg“ die Nachträge 1 bis 4 in einem Gesamtkostenumfang von 33.304,33 € (brutto).

Die Finanzierung der Nachträge erfolgt als überplanmäßige Auszahlung durch Entnahme aus der Liquiditätsrücklage.

Beschluss 44/17:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt den grundhaften Ausbau der Friedhofstraße in Kirchberg im Rahmen des Förderprogramms Städtebauliche Erneuerung (SEP).

Beschluss 45/17:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg fasst hiermit den Aufstellungsbeschluss für die Erarbeitung der 1. Änderung des „Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 2 für das Sondergebiet Kreiskrankenhaus, Ersatzneubau“ durch das Heinrich Braun Klinikum für die Errichtung eines Erweiterungsneubaues.

Beschluss 46/17:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt auf der heutigen öffentlichen Sitzung im Rahmen der Umsetzung des Wiederaufbauplanes der Stadt Kirchberg für die Maßnahmen:

- Ident.-Nr. 3083-S18 Bereich Überflutungsfläche uh. Kraftverkehr links (Los 1)
 - Ident.-Nr. 3097-S19 Revitalisierter Abschnitt unterhalb Kraftverkehr (Los 2)
 - Ident.-Nr. 2951-S11 Bereich Rundbau ehemals MöPlü (Los 3)
- die Vergabe an die Firma ZETTL GmbH, Wachbergstraße 1, 08280 Aue, zum Angebotspreis von 262.269,58 € brutto als wirtschaftlich günstigsten Bieter.

Beschluss 47/17:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Einräumung von Grunddienstbarkeiten – Stationsrecht des Entnahmebauwerk und Wasserrecht der Entnahmeleitung für den jeweiligen Eigentümer des Flurstücks Nr. 20/1 der Gemarkung Cunersdorf (Berechtigter) auf die Flurstücke Nr. 5514, 54, 47, 42 und 32 der Gemarkung Cunersdorf (dienende Grundstücke), wie im Lageplan eingetragen. Der Berechtigte darf die Entnahmestation und die Wasserleitung in den dienenden Grundstücken errichten, belassen und betreiben, die zum dauernden Betrieb der Station und der Leitung nötigen Begehungen und die erforderlichen Erhaltungs-, Ausbesserungs- und Auswechslungsarbeiten vornehmen, sofern er auf seine Kosten alle daraus entstehenden Schäden von Fall zu Fall beseitigt bzw. ersetzt. Für die Bestellung der Grunddienstbarkeiten wird ein einmaliges Entgelt in Höhe von 150,00 € erhoben.

Vor der Einräumung der Dienstbarkeiten ist die wasserrechtliche Genehmigung der Unteren Wasserbehörde vorzulegen.

Alle weiteren Kosten, die im Zusammenhang mit der Eintragung der Grunddienstbarkeiten stehen, werden vom Eigentümer des Flurstücks Nr. 20/1 getragen.

Beschluss 48/17:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt auf der heutigen öffentlichen Sitzung im Rahmen der Umsetzung des Wiederaufbauplanes der Stadt Kirchberg für die Maßnahme: Ident.-Nr. 1851 „Instandsetzung Leutersbacher Weg (SN 1151)“ der Firma Wolf, Straßen- und Tiefbau GmbH, Reinsdorf als ausführende Firma den Nachtrag 1 i.H.v. brutto 49.919,35 EUR zu gewähren.

D. Obst, Bürgermeisterin

29. Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses

Am Dienstag, dem 05.09.2017, 19.00 Uhr, fand die 29. Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses (Wahlperiode 2014 – 2019) im Beratungsraum des Rathauses Kirchberg, Altmarkt 1, Parterre, statt. Im öffentlichen Teil der Sitzung wurden nachfolgende Beschlüsse gefasst:

Kirchberger Nachrichten

Herausgeber:

Amtlicher und redaktioneller Teil – verantwortlich:

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Druck und Verlag:

Hinweis:

Stadt Kirchberg, Bürgermeisterin Dorothee Obst, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg

Frau Sarah Wolf – Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg,

Tel. 037602/83100, Fax 037602/83299, E-Mail: Amtsblatt@Kirchberg.de; Internet: www.Kirchberg.de

Herr Peter Geiger, Geschäftsführer Secundo-Verlag GmbH

Secundo-Verlag, Auenstr. 3, 08496 Neumark, Tel. 037600/3675, Fax 037600/3676, E-Mail: info@secundoverlag.de

Das Amtsblatt erscheint einmal monatlich mittwochs für alle erreichbaren Haushalte der Stadt Kirchberg und ist im Servicebüro der Stadtverwaltung Kirchberg kostenlos erhältlich.

Das Amtsblatt und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.



Beschluss 08/2017 des VFA:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss der Stadt Kirchberg beschließt, Geld- und Sachspenden im Wert von insgesamt 800,00 EUR gemäß § 73 Abs. 5 S. 3 SächsGemO anzunehmen.

Beschluss 09/2017 des VFA:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt die Erteilung eines Auftrages zur Teilung des Flurstücks Nr. 876 der Gemarkung Kirchberg, wie in der als Anlage beigefügten Flurkarte eingezeichnet.

D. Obst, Bürgermeisterin

31. Sitzung des Technischen Ausschusses

Am Donnerstag, dem 07.09.2017, 19.00 Uhr, fand die 31. Sitzung des Technischen Ausschusses (Wahlperiode 2014 – 2019) im Beratungsraum des Rathauses Kirchberg, Altmarkt 1, Parterre, statt. Im öffentlichen Teil der Sitzung wurde nachfolgender Beschluss gefasst:

Beschluss TA Nr. 24/2017

Der Technische Ausschuss beschließt, die abbruchbedingte Giebelsanierung des Garagenkomplexes Gartenstraße 15, Flurstück 613/2 der Gemarkung Kirchberg, mit 100 % der zuwendungsfähigen Kosten auf der Grundlage des günstigsten Angebotes zu fördern.

D. Obst, Bürgermeisterin

BFD Der Bundesfreiwilligendienst – Zeit, das Richtige zu tun

Im Rahmen eines Bundesfreiwilligendienstes ist bei der Stadt Kirchberg für die Einsatzstelle „Kultur“ für unter 25-Jährige, ab Oktober 2017 ein Einsatz für die Dauer von einem Jahr möglich.

Möchten Sie den Zeitraum zwischen Schulabschluss und Beginn einer Berufsausbildung oder eines Studiums überbrücken, sich beruflich umorientieren oder neue Erfahrungen im Hinblick auf einen späteren Beruf sammeln, melden Sie sich in der Stadtverwaltung Kirchberg, Zimmer 100, um Näheres über den Einsatz zu erfahren.

D. Obst, Bürgermeisterin

Fehlende Schulweghelfer Ernst-Schneller-Grundschule – Wir bitten um Unterstützung

Das zuständige Jobcenter sowie die Verkehrswacht Zwickau Land e.V. haben uns zu Beginn des neuen Schuljahres mitgeteilt, dass für unsere Ernst-Schneller-Grundschule keine Schulweghelfer zur Verfügung gestellt werden können. Dies bedeutet, dass die Schulkinder und vor allem die verkehrstechnisch unerfahrenen Schulanfänger grundsätzlich auf sich gestellt sind. Aktuell sichern wir den Schulweg vor der Grundschule in den Morgenstunden mit eigenem Personal ab. Das Feedback der Eltern und der Grundschule ist durchweg positiv. Wir benötigen hierzu jedoch dringend Unterstützung und wenden uns somit an Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger. Bitte unterstützen Sie uns, den Schulweg für unsere Grundschüler sicherer zu machen, in dem Sie sich ehrenamtlich bereit erklären, den Schulweg abzusichern. Wir benötigen gerade in den Morgen- und Mittagsstunden mindestens eine Person, welche auf der Lieboldstraße unseren Grundschulern beim Überqueren der Straße behilflich ist. Wenn Sie hierzu mehr Informationen benötigen, wenn Sie Ihre Unterstützung und Hilfe anbieten möchten, so melden Sie sich bitte im Hauptamt der Stadtverwaltung Kirchberg, bei Herrn Prager (Telefon 037602/ 83111). Bitte unternehmen Sie aber keine eigen-

ständigen Aktivitäten, sondern kommen Sie zu uns. Es ist wichtig für die Schüler, die Eltern, die Lehrer und für die Stadtverwaltung, dass die ehrenamtlichen Helfer bei uns bekannt, entsprechend eingesetzt und somit versicherungstechnisch abgesichert sind.

Über Ihre Hilfe und Unterstützung würden wir uns sehr freuen.

J. Prager, Hauptamtsleiter

Information zur Baumaßnahme an der Auerbacher Straße in Saupersdorf

S 277 Erneuerung der Stützwände Auerbacher Straße und Neubau der Brücke Parkstraße in Kirchberg OT Saupersdorf

Die Gemeinschaftsbaumaßnahme der Stadt Kirchberg mit dem Teilvorhaben Brücke Parkstraße und des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr mit dem Teilvorhaben Stützwände wurde im August begonnen. Die Bohrpfähle entlang der Auerbacher Straße sind bereits vollständig eingebaut. Die Fahrbahnplatte und das Widerlager auf der Seite der Auerbacher Straße sind abgebrochen. Der Stand der Bauarbeiten entspricht dem vorliegenden Bauablaufplan. Die Rückverankerung des verbleibenden Brückenwiderlagers auf Seite der Parkstraße ist erfolgt. Zur Zeit erfolgt die Betonage der Pfahlzwischenräume.

Die jetzige Vollsperrung bleibt bis 20.12.2017 bestehen. Die PKW-Zufahrt zur Parkstraße wird über den Gemeindesteig gewährleistet. Von Kirchberg kommend sind die Anlieger und Gewerbetreibenden bis zur Baustelle oberhalb der Brücke ehem. Gemeindeamt Saupersdorf erreichbar. Über die neue Ortsumgehungsstraße und von Hartmannsdorf kommend ist dies ebenso bis zur Baustelle nach der Brücke Schulberg Saupersdorf möglich.

Wir bitten die Anlieger für die vorliegenden Einschränkungen weiterhin um Verständnis.

D. Obst, Bürgermeisterin

Einladung zur Einwohnerversammlung in Wolfersgrün

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchte ich alle interessierten Einwohner des Ortsteiles Wolfersgrün zu unserer Einwohnerversammlung **am 23.10.2017, um 19.00 Uhr** in den Schulungsraum im Feuerwehrgerätehaus Wolfersgrün, Dorfstr. 24, einladen.

Die Bürgermeisterin und die Amtsleiter der Stadt Kirchberg stehen für Anfragen der Einwohner zur Verfügung.

Udo Schreuer, Ortsvorsteher

Straßensperrung zum Altstadtfest

Am Samstag, dem 07.10.2017, findet das 24. Altstadtfest statt. An diesem Tag werden folgende Straßen von 09.00 bis 21.00 Uhr für den Durchgangsverkehr gesperrt:

- Lieboldstraße ab Schulstraße
- Torstraße
- Neumarkt ab Hausnummer 19

Wegen des Auf- und Abbaus der Bühne und der Verkaufsstände kommt es ab 04.10.2017 in den o.g. Straßen zu Verkehrsraumeinschränkungen. Wir bitten Sie, die Beschilderung zu beachten. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Reiher Tel.: 037602-83152 oder an Frau Walther, Tel.: 037602-83162.

H. Funk, Bauamtsleiter



Stellenausschreibung

Bei der Stadt Kirchberg ist frühestens ab 01.12.2017 die Planstelle einer

Sachbearbeiterin/eines Sachbearbeiters für Kita, Schulen und Soziales,

befristet für ein Jahr, in Vollzeit als Elternzeitvertretung zu besetzen. Die Stadt Kirchberg liegt im südlichen Teil des Landkreises Zwickau und führt seit 2015 das Zertifikat „Familiengerechte Kommune“. Sie bildet als erfüllende Gemeinde mit den Mitgliedsgemeinden Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld eine Verwaltungsgemeinschaft mit ca. 13000 Einwohnern.

Das Aufgabengebiet umfasst schwerpunktmäßig die Sachbearbeitung folgender Bereiche für die Stadt Kirchberg und die zur Verwaltungsgemeinschaft gehörenden Gemeinden:

Aufgaben im Zusammenhang mit Kindertageseinrichtungen -pflgestellen

- fachliche Beratung und Betreuung für eigene und für in freier Trägerschaft befindliche Kindertageseinrichtungen sowie für Tagespflegepersonen
- Festsetzung Elternbeiträge inkl. Ermäßigungen
- Angelegenheiten des Vergabewesens nach SächsVergabeG, GWB und VgV
- Vergabe von Leistungen nach VOL und Sonstige

Schulträgeraufgaben/ Schulangelegenheiten

- Ansprechpartner – Schulwesen für alle Schularten
- fachliche Beratung und Betreuung der Schulsekretariate
- Angelegenheiten des Vergabewesens nach SächsVergabeG, GWB und VgV
- Vergabe von Leistungen nach der VOL und Sonstige

Soziales

- Förderung des Ehrenamtes und Bearbeitung der Sächs. Ehrenamtskarte bzw. diverser Auszeichnungen
- Beteiligung an der Sozialplanung
- Erstellen von Wohnberechtigungsscheinen für Einwohner der Mitgliedsgemeinden
- Durchführung eigener Maßnahmen der Sozialarbeit
- Beratung in sozialen Angelegenheiten
- Zusammenarbeit mit freien und öffentlichen Trägern der Sozialhilfe (z. B. Behindertentag 2019)

Jugend

- Teilnahme an der Jugendhilfeplanung
- Zusammenarbeit mit freien und öffentlichen Trägern der Jugendhilfe, Koordinierung der Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit und des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes
- Durchführung eigener Maßnahmen der Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit und des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes der Stadt (Leitung der Streetworkersitzungen)

sonstige Aufgabengebiete

- Mitwirkung in verschiedenen Arbeitsgruppen (wie z. B. Familie und Inklusion, Mitarbeiter mit Familienverantwortung sowie Bilanzierungsaudit Familiengerechte Kommune)
- Betreuung Babybegrüßung, Geburtstags-, Ehejubiläen

Vertretung für das Servicebüro

- Postbearbeitung und Ansprechpartner für Bürger

Wir erwarten:

- die/der Stellenbewerberin/ Stellenbewerber muss über den Abschluss als Verwaltungsfachangestellte/Verwaltungsfachangestellter verfügen.

- wünschenswert ist eine entsprechende Berufserfahrung im öffentlichen Dienst, idealerweise mit guten Verwaltungsrechtskenntnissen insbesondere des allgemeinen und speziellen Verwaltungsrechtes und der Rechtsnormen der zu bearbeitenden Sachgebiete
- sicheres und kompetentes Auftreten
- ein hohes Maß an Flexibilität und Belastbarkeit
- Bereitschaft zur Tätigkeit außerhalb der Rahmenarbeitszeit (Teilnahme an Sitzungen, Veranstaltungen)
- Einsatzfreude, Eigeninitiative, Verantwortungsbewusstsein, Zuverlässigkeit, Loyalität sowie selbstständige Arbeitsweise
- gute Kommunikationsfähigkeit und gute Ausdrucksweise in Wort und Schrift
- gründliche Anwenderkenntnisse der einschlägigen Office Software, (Microsoft Office bzw. LibreOffice)
- Bereitschaft zur fachspezifischen Fortbildung
- Führerschein der Klasse B
- Ortskenntnis

Wir bieten:

- eine familienfreundliche Verwaltung
- flexible Arbeitszeitregelung
- die tariflichen Leistungen nach dem TVöD
- Vergütung nach TVöD

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Eine Kopie des Nachweises der Schwerbehinderung ist beizufügen. Es wird darauf hingewiesen, dass nur vollständige und fristgerecht eingereichte Bewerbungsunterlagen im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können.

Die/ Der nach Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens für die Einstellung vorgesehene Bewerberin/Bewerber ist verpflichtet, ein Behördenführungszeugnis nach § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz beim zuständigen Einwohnermeldeamt zu beantragen und die Erstellungskosten zu tragen. Es ist nicht notwendig, bereits den Bewerbungsunterlagen ein Führungszeugnis beizufügen.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte **bis zum 12.10.2017**

an die Stadt Kirchberg

Bürgermeisterin

Neumarkt 2

08107 Kirchberg

D. Obst, Bürgermeisterin

Das Amt für Abfallwirtschaft informiert

Geänderte Abfallentsorgung Leerung der Abfallbehälter verschiebt sich aufgrund von Feiertagen

Bedingt durch die Feiertage im Oktober 2017 ändern sich die Termine bei der Abholung der Wertstoffe und Abfälle. Die Leerung aller Abfallsammelbehälter für

- Dienstag, den 3. Oktober 2017 (Tag der Deutschen Einheit), erfolgt ab Mittwoch, den 4. Oktober 2017
- Dienstag, den 31. Oktober 2017 (Reformationstag), erfolgt ab Mittwoch, den 1. November 2017



Entsprechend der Abfallwirtschaftssatzung des Landkreises Zwickau wird nach Feiertagen jeweils ab dem darauffolgenden Werktag entsorgt. Weitere Abholtermine können sich gegebenenfalls bis zum Samstag der jeweiligen Woche verschieben.

Die Behälter sind nach dem Feiertag wie am eigentlichen Entsorgungstag (außer am Feiertag) **bis 7.00 Uhr** zur Leerung bereitzustellen.

Termine und Informationen

Die Bürgermeisterin gratuliert



Zum 70. Geburtstag

Herrn Jürgen Müller am 10. Oktober in Kirchberg
Frau Walburgis Reuter am 21. Oktober in Saupersdorf
Herrn Jürgen Pertiller am 28. Oktober in Saupersdorf

Zum 75. Geburtstag

Frau Ingrid Kramer am 2. Oktober in Kirchberg
Frau Traudl Friedrich am 13. Oktober in Saupersdorf
Frau Gerhard Heinz am 14. Oktober in Kirchberg
Herrn Gerd Böhm am 16. Oktober in Kirchberg
Herrn Jürgen Baumann am 17. Oktober in Kirchberg
Herrn Günter Heinig am 24. Oktober in Leutersbach
Herrn Günter Ebert am 30. Oktober in Kirchberg

Zum 80. Geburtstag

Frau Ingeborg Zschenderlein am 6. Oktober in Kirchberg
Frau Anna Bachmann am 20. Oktober in Cunersdorf
Herrn Ernst Petzold am 20. Oktober in Kirchberg
Frau Irmgard Fiedler am 24. Oktober in Leutersbach
Frau Christa Springer am 29. Oktober in Kirchberg

Zum 85. Geburtstag

Frau Annemarie Fuchs am 5. Oktober in Kirchberg
Frau Anita Landgraf am 6. Oktober in Burkersdorf
Frau Ingeborg Schubert am 14. Oktober in Saupersdorf
Frau Annemarie Lange am 16. Oktober in Kirchberg
Herrn Albin Hahn am 23. Oktober in Kirchberg

Zum 90. Geburtstag

Frau Gertrud Beckert am 16. Oktober in Kirchberg
Herrn Franz Rosske am 21. Oktober in Kirchberg

Zum 95. Geburtstag

Frau Erna Krause am 5. Oktober in Kirchberg
Frau Lisbeth Prehl am 28. Oktober in Kirchberg

Zum 103. Geburtstag

Herrn Willi Juskowiak am 5. Oktober Kirchberg

Die Bürgermeisterin wünscht allen Jubilaren unserer Stadt Kirchberg und den Ortsteilen zum Geburtstag Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Die Bürgermeisterin gratuliert außerdem zum Ehejubiläum im Monat Oktober

zum 50. Ehejubiläum

den Eheleuten Konrad und Hiltrud Panzert
den Eheleuten Hartmut und Walburgis Reuter



zum 60. Ehejubiläum

den Eheleuten Gotthold und Regina Graupner
den Eheleuten Rudi und Hanna Müller
den Eheleuten Christian und Erika Linke

24. Kirchberger Altstadtfest am 7. Oktober 2017 von 13.00 bis 19.00 Uhr

Die Stadt Kirchberg freut sich gemeinsam mit allen Beteiligten Sie zu unserem Altstadtfest mit folgenden Programmhöhepunkten begrüßen zu dürfen:

Bühnenprogramm:

ab

- 13.00 Uhr** Das bunte Markttreiben wird von unserer Bürgermeisterin, Frau Obst, eröffnet.
- 13.30 Uhr** Die einzigartigen Dudelsackklänge ertönen durch „The Ore Mountain Piper“.
- 14.00 Uhr** Mit ihrem Auftritt führt die Frauensportgruppe ESV „LOK“ Kirchberg e.V. einige Übungen in Aerobic und Steppaerobic vor. Lassen Sie sich von deren Motivation begeistern.
- 14.30 Uhr** Es startet der Vortrag „Esskultur gestern-heute-morgen“ im Ratssaal des 2. OG des Rathauses vom Verein „Porzellan- und Kaffeetradition“ e.V.
- 15.00 Uhr** „The Ore Mountain Piper“ überbringt mit seinen mitreißenden Dudelsackklängen einen Hauch schottischen Lebensgefühls.
- 15.30 Uhr** Frau Sabrina Köhler und ihr Tanzteam sorgen mit Zumba, einer Mischung aus Aerobic und überwiegend lateinamerikanischen Tanzelementen, für Bewegung auf der Bühne.
- 16.00 Uhr** Herr Jürgen Wutzler präsentiert seine Kirchberger Event- und Hochzeitstauben, welche die Freude der Kirchberger und ihrer Gäste in den Himmel tragen werden. Mit dabei sein wird unter anderem ein junger weißer Hochzeitstäuber mit einer weltweiten Alleinstellung: einem Olympia-Ring und Flügellocken. Dieser möchte gerne als „Glücksbote“ starten. Weiterhin dabei ist eine junge weiße Schönheitshochzeitstaube mit einer Federkrone auf dem Kopf, welche sich mit einem Rosenherz von und mit Ihnen fotografieren lässt.
- 16.30 Uhr** Die Gruppe „Spill Folk“ übernimmt die Bühne und präsentiert irische Folkmusik mit mittelalterlichen Einflüssen.
- 17.30 Uhr** Zwischendurch zeigt „The Ore Mountain Piper“, wie wunderschön schottische Dudelsackmelodien für das Erzgebirge klingen können.
- 18.00 Uhr** Den Ausklang unseres Altstadtfestes begleitet das „Spill Folk“ mit Dudelsack, Mandola, Flöten und Kontrabass.

Zum Kirchberger Altstadtfest finden Sie im und um das Rathaus herum folgende Angebote und Ausstellungen:



im Erdgeschoss des Rathauses:

- Ausstellung von Kunst aus ihrer Heimat Afrika von Julie Vogel im Eheschließungszimmer in Zusammenarbeit mit den Kirchberger Kunstfreunden
- großer Bücherbasar
- Präsentation der Orthopädienschuhtechnik von Herrn Daniel Koch mit Fußvermessung und Geschicklichkeitsspiel
- Promotionsstand der „Freien Presse“
- Glücksrad drehen bei dem Stand der Sparkasse Zwickau, Geschäftsstelle Kirchberg
- Werbetafel mit Animation von der Firma „Elektro-Blitz Stangengrün GmbH“
- Fotografie-Ausstellung von Frau Freya Block und Herrn Rick Seifert

im 2. Obergeschoss:

- Ausstellung „Esskultur gestern-heute-morgen“ mit Kaffee- und Kuchenstand vom Verein Porzellan- und Kaffeetradition e.V.

im Innenhof des Rathauses:

- Oldtimer-Motorrad-Ausstellung vom Motorrad Oldtimerclub Kirchberg e.V.
- Kleintierausstellung des Kleintierzüchtervereins S 624 Burkersdorf e.V.

rund um das Rathaus präsentieren sich:

- Verkaufsstand mit ungarischen Spezialitäten
- Weinverkauf der Deutsch-Französischen Freundschaftsgesellschaft Kirchberg
- Präsentation des Geschäftes „Die Rückenwerkstatt“ und des Dessous-Geschäftes „voll-weiblich“ von Silke Ritter
- Ladenöffnung der Gärtnerei Wolf
- Präsentation der „Apotheke am Borberg“
- Präsentation der Kleingartenanlage „Rödelbachtal“ e.V.
- Informationsstand der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. mit der Kindertagesstätte „Regenbogen“ und dem Wohnprojekt Kirchberg mit Kostproben arabischer und afghanischer Gerichte
- Verkauf von Kerzen aus eigener Produktion durch die Behindertenwerkstatt Reinsdorf gemeinnützige GmbH
- Präsentation des Ortsteiles Stangengrün mit seinen Vereinen, Handwerkern und Gewerken mit Verkauf von selbst hergestelltem Honig
- Vorstellung des Ladenangebotes des Fahrradgeschäftes Kramer
- Präsentationsstand der Dachdeckerei und Zimmerei GmbH von Herrn Lukas Buchmann
- Medienstand der Verkehrswacht Zwickauer Land e.V.
- Ausstellung von drei Fahrzeugen des CCA Autohauses Kirchberg GmbH
- Modell-Ausstellung und Vorführung des 1. RC-Modellsportclubs Kirchberg e.V.
- Bastelstraße mit dem Familienzentrum Kirchberg
- Präsentationsstand von Elektro-Zenner
- Kinderspiele wie Ballwerfen und Dart sowie Verkauf von Handbrot und Holundersekt des Erzgebirgischen Heimatvereins Kirchberg e.V.
- Informationsstand der Verkehrswacht Zwickauer Land e.V. mit Sehtest, Reaktionstest, Wissensquiz und vielem mehr
- Ausstellung zur 150-jährigen Geschichte der Heckel-Brauerei mit Bierverskostung und Präsentation einer Hobbybrauanlage im Innenhof der Torstraße 13

- das Wohnprojekt der Lebenshilfe Westsachsen e. V. auf dem Kirchberger Altmarkt 18 – 20 mit deren Begegnungsstätte mit Café, dem Innenhof sowie einem Laden für Produkte aus Werkstätten für behinderte Menschen hat seine Türen von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet und möchte sich vorstellen.

Des Weiteren wird Ihnen ein reichhaltiges Angebot von regionalen Spezialitäten, Leckereien und Getränken geboten.

Das Besucherbergwerk „Am Graben“ und das Museum „Alt-Kirchberg“ erwarten Ihren Besuch in der Zeit von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Lassen Sie sich an diesem Tag vom bunten Treiben unserer Händler und Gewerbetreibenden rund ums Rathaus begeistern!

Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf Ihren Besuch!

Freundlich unterstützt von:



Besucherbergwerk und Museum geöffnet

Die Kirchberger Natur- und Heimatfreunde des Naturschutzbundes Deutschlands Ortsgruppe Kirchberg e. V. werden für alle Interessenten

zum Altstadtfest am 7. Oktober von 13.00 bis 18.00 Uhr das Besucherbergwerk „Am Graben“

zur Besichtigung öffnen. Im Besucherbergwerk mit sehenswert dekorierten Stollen werden Sie die Kirchberger Natur- und Heimatfreunde mit vielen Informationen über die Arbeit Untertage sowie der damit verbundenen Traditionen unserer Region vertraut machen. Besondere Kostbarkeiten der Bergbaugeschichte und Geologie aus der Region werden in unserer Ausstellung mit Mineralienbörse nebenan in der Bergwerkskaue ausgestellt.

Ebenfalls geöffnet ist am Samstag das **Heimatsmuseum „Alt-Kirchberg“ in der Torstraße 9**, das Sie einlädt, in ihre Lebensweise, Gebrauchsgegenstände und Traditionen unserer Altfordern vor 1990 abzuschweifen, neue Ausstellungsstücke in den Räumen Heimatgeschichte, Naturschutz und Sportgeschichte kennenzulernen, die historischen Anlagen wie Gewölbe mit Brauerei- und Böttcherei-geschichte inkl. Schauvorführung, Hausgarten und alte Stadtmauer zu bestaunen. Ein besonderer Höhepunkt mit vielen Zeitzeugen, Geschichte, Bierbrauen und Verkostung wird eine Sonderausstellung zum 150-jährigen Jubiläum der ehemaligen Heckel Brauerei in Burkersdorf sein.



Für Getränke sowie für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Auf Ihren Besuch freuen sich die Kirchberger Natur- und Heimatfreunde sowie die Kirchberger Bergbrüder, Mitglied im Sächsischen Landesverband der Bergmanns-, Hütten- und Knappenvereine e. V.

Mit einem herzlichen Glückauf

Wolfgang Prehl

Vorsitzender der Kirchberger Bergbrüder



Herzliche Einladung zum „Tag der offenen Tür“ am Samstag, dem 7. Oktober 2017

Sehr geehrte Besucher des Altstadtfestes,

sehr gern möchten wir Ihnen am Samstag, dem 7. Oktober 2017, unser Wohnprojekt auf dem Kirchberger Altmarkt 18 – 20 vorstellen. Nachdem die Wohnungen bereits zum 1. Juli 2017 bezogen wurden, arbeiten wir noch an der Fertigstellung der Begegnungsstätte mit Café, des Innenhofes und des Ladens für Produkte aus Werkstätten für behinderte Menschen.



Wir haben unsere Türen für Sie von 14.00 – 18.00 Uhr geöffnet und freuen uns auf Ihren Besuch.

Freundliche Grüße

Brigitte Brode, Geschäftsführerin | Lebenshilfe Westsachsen e.V.

Mein Urgroßvater hätte sich gefreut

Nach fast einem Jahr Bauzeit wurde am Donnerstag, dem 14.09.2017, die Straße am Schießhausberg feierlich ihrer Bestimmung übergeben. Dem Anlass gebührend, wurden die ausführenden Baufirmen, Bauträger und Anlieger geladen, um bei einer Bratwurst vom Grill die Baumaßnahme Revue passieren zu lassen. Es wurden insgesamt rund 480.000 Euro in das Bauvorhaben investiert. Fördermittel in Höhe von 70 % hat das Land beigesteuert. Die Bürgermeisterin, Frau Dorothee Obst, dankte den verschiedenen von der Stadtverwaltung Kirchberg beauftragten Baufirmen für ihre Arbeit und allen Anliegern für ihr Verständnis bei der Durchführung der Baumaßnahme.

Wie froh die Anwohner über die fertiggestellte Sanierung der Straße sind, kam in einem selbstgeschriebenen Lied der Kinder des Jugendhilfezentrums des FAB e.V. zum Ausdruck, welches mit großer Begeisterung vorgetragen wurde. Das Publikum war beeindruckt und zollte dem lustigen Vortrag viel Beifall.

Neben der Straßeneinweihung wurde auch die Namensgebung der Richard-Doerfel-Straße, eine der Straßen im Wohngebiet „Kirchberger Fernblick“, festlich zelebriert.

Mit der Namensgebung würdigt die Stadt die Verdienste des Fabrikanten Richard Doerfel (1839 – 1915). Zu Lebzeiten übernahm Richard Doerfel von seinem Vater eine Eisenwarenhandlung und erweiterte diese zu einem Großunternehmen. Die Richard Doerfel GmbH wurde weit über die Grenzen von Deutschland hinaus ausgebaut. Nicht nur als Fabrikant, sondern auch als Stadtrat und Vizebürgermeister der Stadt Kirchberg gelangte Richard Doerfel zu Ruhm und Ehre.



Nachdem er der Stadt den am Fuße des Borbergs gelegenen „Königswald“ schenkte, wurde er zum Ehrenbürger der Stadt Kirchberg ernannt.

Am Tag der Namensgebung war sein Urenkel Bernhard Doerfel zu Gast und enthüllte gemeinsam mit der Bürgermeisterin das Namensschild. Er freute sich außerordentlich über die Widmung der Straße durch die Stadt. In seiner Rede bedankte er sich für diese schöne Geste und brachte zum Ausdruck, dass sich auch Richard Doerfel, sein Urgroßvater, den er leider nie kennengelernt hat, sehr darüber gefreut hätte.

Vielen Dank den Kindern und Betreuern vom Jugendhilfezentrum des FAB e.V. für die tolle Liedpräsentation und dem SV 1861 e.V. für die Hilfe bei der Bewirtung der Gäste.

S. Wolf, Öffentlichkeitsarbeit



**Mehr
Generationen
Haus**



SBBZ
Sprach-, Bildungs-, und
Beratungszentrum e.V.

Programm vom 2. bis 30. Oktober 2017

Familienzentrum im „Haus der PARITÄT“

Kirchberg, Bahnhofstr. 19, Tel. 66 509

Seniorenachmittage

Donnerstag, 12.10.2017

14.00 Uhr In gemütlicher Runde genießen wir Kaffee und Kuchen.

Donnerstag, 26.10.2017

14.00 Uhr Fit mit Gymnastik und danach Kaffee und Kuchen

Frauentreff

Jeden Dienstag von 9.00 bis 12.00 Uhr laden wir ein, um in gemeinschaftlicher Runde verschiedene Themen aufzugreifen.

10.10.2017 Wir gehen Kegeln, bitte Hallenturnschuhe mitbringen.
Treff 9.00 Uhr am Familienzentrum

17.10.2017 Gemeinsam in gemütlicher Runde

24.10.2017 Kräuterwanderung mit Frau Busch

Beratungsangebote

wöchentlich Montag

13.00 – 16.00 Uhr Beratung für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige

**Mittwoch, 04.10. und 18.10. 2017****14.00 –****16.00 Uhr** Rat und Tipps beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen (z.B. Kindergeld-, Elterngeldantrag, Landeserziehungsgeld, etc.)**Bitte telefonische Voranmeldung!****Kinderartikel aus 2. Hand**

Montag und Dienstag 09.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch und Donnerstag 09.00 – 13.00 Uhr

Freitag geschlossen

Montag

08.00 – 12.00 Uhr Kinderbetreuung in der Gruppe

10.00 – 11.00 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 1

10.00 – 11.30 Uhr Babymassage

10.00 – 17.00 Uhr Kaffeestube

13.00 – 16.00 Uhr Kinderbetreuung in der Gruppe

13.30 – 14.30 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 2

14.45 – 15.45 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 3

Dienstag

09.30 – 11.00 Uhr PEKiP

10.00 – 16.00 Uhr Kaffeestube

13.30 – 14.30 Uhr Sport der Rheumaliga

15.00 – 16.00 Uhr Rücken-Fit Ü50

16.30 – 17.30 Uhr KinderZumba ab 5. Lebensjahr

18.00 – 19.00 Uhr Pilates

19.00 – 20.00 Uhr Zumba

20.00 – 21.00 Uhr Pilates

Einstieg in laufende Kurse ist jederzeit möglich.

Mittwoch

09.00 – 12.00 Uhr Peddigrohr flechten

09.30 – 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff

10.00 – 16.00 Uhr Kaffeestube

Donnerstag

09.30 – 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff

10.00 – 16.00 Uhr Kaffeestube

14.00 – 16.00 Uhr Seniorennachmittag (ungerade KW)

15.00 – 17.00 Uhr Klöppeln für Jung und Alt (gerade KW)

16.00 – 18.00 Uhr Nähkurs für Anfänger (gerade KW)

15.00 – 18.00 Uhr Töpfern

18.30 – 20.30 Uhr Qi Gong

Freitag

10.00 – 12.00 Uhr Qi Gong

Außerdem bieten wir noch:

Flexible Kinderbetreuung bei der Tagesmutter nach Absprache

Kindergeburtstagsfeier nach Voranmeldung

Anmietung von Räumlichkeiten für verschiedene Festlichkeiten ist möglich.

Auch auf Facebook vertreten: „Familienzentrum/ MGH – Kirchberg“

Die Rentenversicherung vor Ort

Die Deutsche Rentenversicherung ist an einer wohnortnahen Betreuung ihrer Versicherten und Rentner interessiert. Der Ehrenamtliche Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Karl-Heinz Madlung führt regelmäßig Sprechstunden durch. Er nimmt Anträge auf Leistungen, wie Altersrenten, Erwerbsminderungsrenten, Witwer-, Witwen- und Waisenrenten entgegen, hilft bei der Klärung von Rentenkonten und berät zu rentenrechtlichen Themen. Amtliche Beglaubigungen von Kopien und Abschriften führt er ebenfalls durch. Alle Leistungen sind selbstverständlich kostenlos.

Zur Aufnahme von Witwen-Witwer-Renten und bei Gehbehinderten kommt er nach Anforderung auch ins Haus. Er ist unter der Tel.: 03761/4212122 oder Mobil: 0151/41803769 zu erreichen. In jedem Fall ist eine vorherige Terminvereinbarung erforderlich, da mit jedem Versicherten eine genaue Zeit vereinbart wird, um Wartezeiten weitgehend zu vermeiden. Die nächsten Sprechstunden in Kirchberg finden am 10.10. und 24.10.2017 statt.

*Karl-Heinz Madlung, Versichertenberater***Energieberatung der Verbraucherzentrale im Rathaus in Kirchberg**

Die nächste kostengünstige Energieberatung findet am Dienstag, dem 17.10.2017, von 15.00 bis 17.00 Uhr, im Beratungsraum des Rathauses (1. EG, Zi. 104) statt (Beratungsgebühr 5,00 €/Beratung). Ich bitte um telefonische Voranmeldung unter Tel: 03757921201 oder Mobil: 01731524428.

*Berater: Volker Löschner***Veranstaltungskalender****Veranstaltungen in der Verwaltungsgemeinschaft im Oktober**

Tag	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter
01.10.	19.30 Uhr	Classic Brass – eines der besten Blechbläserensembles Europas – in der Ev.-Luth. St. Margarethenkirche, Kirchplatz	Ev.-Lutherische Kirchgemeinde Kirchberg, Tel. 037602/18187
02.10.	20.00 Uhr	Liedermacher Maik Müller aus Chemnitz, 10,00 € Abendkasse, www.musik-heisst-leben.de in der Kirchberger Kulturinsel	Frau Roocke, Tel. 0172/3701821
03.10.	14.00 – 18.00 Uhr	Kinderfest in Stangengrün, An der Linde am Parkplatz Stangengrüner Oberdorf	Dorf-Heimat- und Jugendverein Stangengrün e.V.
07.10.	13.00 Uhr	24. Altstadtfest in Kirchberg auf dem Neumarkt und rund um das Rathaus	Stadtverwaltung Kirchberg, Frau Walther, Tel. 037602/83-162



Tag	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter
07.10.		Öffnung Grabenstolln und Museum „Alt Kirchberg“ zum Altstadtfest in Kirchberg	Herr Prehl, Tel. 037602/6032
13.10.	19.00 Uhr	FireAbend in a Pub im Pub Bärenwalde	FireAbend e.V., Mathias Schnabel, Tel. 037602/18923, mail@fireabend-online.info
13. – 17.10.		Ausstellung History „Das Christentum verändert die Welt“ in der Ev.-Freikirchlichen Gemeinde Kirchberg, Bahnhofstr. 8	Evang.-Freik. Gemeinde Kirchberg, Herr Weidensdörfer, Tel. 0151/20181300
14.10.	20.00 Uhr	Kirchberger Oktoberfest auf dem Festplatz in Kirchberg	Barth & Gertler/ Agentur für Event und Medien
14.10.	19.30 Uhr	Benefizkonzert für music-road-rwanda in der Alten Stadtkirche St. Katharinen Burkersdorf	Ev.-Lutherische Kirchengemeinde Kirchberg
15.10.	19.00 Uhr	Miriam Spranger, Liedermacherin aus Chemnitz 10,00 € Abendkasse, www.miriamspranger.de, in der Kirchberger Kulturinsel	Frau Roocke, Tel. 0172/3701821
28.10.	09.00 – 12.00 Uhr	Kinderartikelbörse im Festsaal des Rathauses Kirchberg	Frau Wittig, Tel. 0157/58099061
28.10.		Museumstag im Wanderstützpunkt Lochmühle	Wanderverein Lochmühle, Frau Schreiter, Tel. 037607/6910
29.10.	17.00 Uhr	Konzert mit Manfred Siebold in der Kirche Bärenwalde	Ev. Lutherische Kirchengemeinde, Gottfried Wachsmuth, Tel. 037602/6068, gottfried.wachsmuth@gmx.de

Sollten Sie (Vereinsmitglied, Gewerbetreibender, etc.) auch öffentliche Veranstaltungen planen und möchten, dass diese im Veranstaltungskalender veröffentlicht werden, können Sie dies gern per E-Mail an wolf-hauptamt@kirchberg.de oder telefonisch unter 037602/83100 mitteilen.

S. Wolf, Öffentlichkeitsarbeit

Nachwuchsturniere des SV 1861 Kirchberg

Die Nachwuchsabteilung des SV 1861 Kirchberg lädt am 14./ 15. Oktober 2017 zu den alljährlichen Turnieren recht herzlich ein.

Termine

Samstag, 14.10.2017

09.00 Uhr F-Jugend
14.00 Uhr E-Jugend

Sonntag, 15.10.2017

09.00 Uhr D-Jugend
14.00 Uhr C-Jugend

Die Mannschaften freuen sich auf Ihren Besuch. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

im Auftrag des Vereins D. Kahler

Vorankündigung zum jährlichen Begegnungstag

Liebe Kirchbergerinnen und Kirchberger,

am **22.11.2017** in der Zeit von **14.00 bis 18.00 Uhr** findet in der städtischen Sport- und Mehrzweckhalle Kirchberg unser bunter Spiel- und Spaßnachmittag statt.

Dazu laden wir Sie recht herzlich ein.

Der Helferkreis der Stadt Kirchberg

Andreas Pröve – Abenteuer Mekong Vortragsabend am 21.11.2017 im Festsaal Kirchberg

Es ist nun schon eine schöne Tradition, dass die Kirchberger Kunstfreunde am Dienstag vor dem Buß- und Betttag einen Vortragsabend im Rathaus organisieren. Nach den beiden Vorträgen von Mario Goldstein über seine Reise zum Dalai Lama und nach Kanada/Alaska in den letzten beiden Jahren geht es diesmal auf eine besondere Reise entlang des Mekong. Andreas Pröve ist seit einem Verkehrsunfall im Jahre 1981 querschnittsgelähmt. Seit seiner Diagnose ist sein Leben von Abenteuern geprägt. Auf unzähligen Reisen durch alle Erdteile sucht er die Grenzen des Machbaren. Sein Motor ist dabei der Drang, Neues zu entdecken und sich einem Land vollkommen auszusetzen. Dabei macht er sich in „Handarbeit“ auf den Weg, denn nur diese Art des Reisens garantiert ihm einen Blick hinter die Kulissen. So offensiv und hautnah, wie er unterwegs ist, erlebt der Zuschauer auch seine Vorträge und Fotoreportagen: spannend, lebendig und live erzählt, bereichert mit Interviews, O-Tonaufnahmen und Musik. Ansteckender Witz, Humor und die Offenheit dessen, der das Leben liebt, prägen auch seine Bücher, die die „Spiegel-Bestsellerliste“ erreicht haben. So hat er sich bei allen bedeutenden Vortragsveranstaltern im deutschsprachigen Raum einen Namen gemacht. Von seinem bisher extremsten Abenteuer erzählt er in seinem MEKONG-Vortrag: Als erster Mensch im Rollstuhl folgt er dem Lauf des Mekong vom gewaltigen Mündungsdelta in Vietnam bis ins eisige Quellgebiet auf über 5000 Meter Höhe im tibetischen Hochland. Ob waghalsige Verkehrsmanöver zur Rushhour in Ho-Chi-Minh-Stadt, kambodschanische Tänze, die von der Schönheit der Welt erzählen, oder chinesische Lehrer, die rückwärtsgehen - mit glühender Neugier und feinsinnigem Humor erweckt der Autor

Nächster Redaktionsschluss:

11.10.2017

Nächster Erscheinungstag:

25.10.2017



die verschiedenen Facetten des Lebens an der »Mutter aller Wasser« zu buntem Leben. Wir sind sehr froh, dass Andreas Pröve unsere Einladung angenommen hat und am 21.11.2017 nach Kirchberg in den Festsaal kommt. Ein unglaublicher Mann und eine beeindruckende Geschichte einer wunderbaren Reise. Der Kartenvorverkauf hat begonnen. Karten gibt es im Rathaus, beim Reisebüro Otto und Schütz und beim Kirchberger Immobiliendienst für 15,00 Euro im Vorverkauf.

Anja Roocke, Kirchberger Kunstfreunde



Auch der Veranstalter war von unserem Auftritt begeistert und hat uns bereits für das nächste Jahr eingeladen.

i.A. der „Stangengrüner“
Jörg Eißmann

8. Kirchberger Kinderartikelbörse

Samstag 28.10.2017
9-12Uhr

ACHTUNG NEUER STANDORT !!

RATHAUS/ FESTSAAL
NEUMARKT 2
08107 KIRCHBERG

Anmeldung unter:
Diana Wittig 01575/80 99 061

Verkauft bzw. gekauft werden können Herbst- sowie Winterkleidung, Umstandskleidung, Spielzeug & sonstiges Zubehör. **15% des Erlöses** gehen als Spende an eine Einrichtung für und mit Kindern.

Die **Annahme** erfolgt am Freitag, 27.10.2017 zwischen 17 und 18 Uhr im Rathaus/Festsaal.

Wir suchen immer fleißige Helfer die uns tatkräftig unterstützen.

Sachspendensammlung für Ukraine

Zusammen mit dem Missionswerk „Friedensbote“ führen wir nun schon zum elften Mal im Oktober eine Spendensammlung durch, die für bedürftige Menschen in der Ukraine gedacht ist. Der Transport erfolgt wieder per LKW, die Verteilung der Güter in der Ukraine durch Mitarbeiter des "Friedensboten" und Gemeinden dort, mit denen sie zusammenarbeiten. Gerne denken wir an die Aktionen der letzten Jahre zurück, welche von den Kirchberger Bürgerinnen und Bürgern sehr rege genutzt wurden. Was mit einer Kleiderspendenaktion im Jahre 2007 begann, ist stetig gewachsen und längst werden nicht mehr nur Kleidungsstücke auf die Reise geschickt. In den vergangenen Jahren konnte ein nicht unerhebliches Volumen von tausenden Bananenkartons gepackt werden! Dieses Interesse zeigt, dass den Bürgern unserer Stadt die Not und Armut anderer Menschen in der Welt nicht egal ist. Wir hoffen und wünschen uns auch in diesem Jahr, dass wieder viele abgelegte oder ungenutzte Sachen auf die Reise in die Ukraine gehen und diese dann noch vor Weihnachten eintreffen, um etwas Freude zu bereiten.

An dieser Stelle möchten wir darauf hinweisen, dass die Spendensammlung nicht mit einer Lumpenentsorgung zu verwechseln ist! Die Zollbestimmungen wurden in den letzten Jahren drastisch verschärft. So kann zum Beispiel ein einziger verschmutzter oder kaputter Gegenstand beim Zoll zur Ablehnung der ganzen LKW-Ladung führen! Bitte bedenken Sie das.

Was wird gesammelt?

Gebraucht, aber gut erhalten: Bekleidung, Schuhe, Bettwäsche, Handtücher, Gardinen, Waschmaschinen, Matratzen, Decken, intakte Fahrräder, Werkzeuge, Hygieneartikel: (Seife, Zahnpasta, Zahnbürsten usw. - Neuware!), *Schreibmateriel:* (Schulhefte, Bleistifte, Schreibblöcke - Neuware!)

Nach vorheriger Absprache:

Gehwagen, Gehhilfen, Rollstühle, Trockner, Kühlschränke, Elektro- und Gasherde bzw. Holzöfen, sanitäre Gegenstände (Toiletten, Waschbecken, Duschen und Duschwände, Armaturen), Kinderwagen, Lebensmittel aller Art (Mindesthaltbarkeitsdatum 6 Monate!)

Was wird nicht gesammelt?

Medikamente, Möbel, Autoreifen, Geschirr, Bücher

Ort und Zeit:

Die Sammlung findet am **Samstag, dem 30. September, von 9.00 bis 17.00 Uhr** im Kellerraum der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde in der Bahnhofstraße 8 statt. Sie können auf das Grundstück (Einfahrt rechts, großer Parkplatz) fahren. Dort ist auf der Hauslängsseite auch der Kellereingang.

„Stangengrüner“ zeigen Teamgeist

Das 11. Silberstrom-Drachenbootrennen der Stadtwerke Schneeberg und das erste für das „Drachennest-Stangengrün“ ist Geschichte. Die „Stangengrüner“ haben wieder einmal einen durchgehend bleibenden Eindruck (sportlich sowie kulturell) bei ihrer ersten Teilnahme am Drachenbootrennen hinterlassen und mit dem 8. Gesamtplatz überzeugt.

Mit etwas Glück wären die „Stangengrüner“ sogar in das kleine Finale gerutscht und haben mit nur einer knappen ¼ Bootslänge den Finaleinzug verpasst. Es war ein riesen Spaß für alle Beteiligten und hat gezeigt, dass die Stangengrüner auch vereinsübergreifend berechtigter Sieger im Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ geworden sind. Der größte Dank gilt unseren mitgereisten Fans. Denn keine Mannschaft wurde so euphorisch angefeuert wie wir.



Die Verpackung: Man muss nicht selbst für die Verpackung sorgen. Wie immer man die Dinge ins Gemeindehaus bringt, sie werden dort von Mitarbeitern entgegengenommen und transportfähig verpackt.

Transportkosten: Die ganze Aktion wird über Spenden finanziert. Wer sich daran beteiligen will, findet im Abgaberaum eine entsprechende Box, in die man einen Beitrag einwerfen kann.

Kontakt: Rückfragen: Familie Fink 037602/18699

Evang.-Freik. Gemeinde Kirchberg, Brüdergemeinde und Missionswerk Friedensbote

Schnäppchenmarkt



**Christliche
Bücherstuben
GmbH**

Am **30.09.2017** wird parallel zur Sachspendensammlung für die Ukraine ein Schnäppchenmarkt der christlichen Bücherstube stattfinden. Von 9.00 bis 13.00 Uhr ist jeder ganz herzlich zum Stöbern eingeladen!

Das Team der christlichen Bücherstube, Bahnhofstr. 8

AUSSTELLUNG
HISTORY
DAS
CHRISTENTUM
VERÄNDERT DIE WELT

HERZLICH WILLKOMMEN
ZU EINER FASZINIERENDEN REISE
VON DER GESCHICHTE
IN DIE GEGENWART:
2000 JAHRE CHRISTENTUM
→ SPANNEND
→ INTERAKTIV
→ INFORMATIV

Herzliche Einladung
Freitag, 13.10., 17:30-19:30 Uhr
Samstag, 14.10., 10:00 bis 18:30 Uhr
Sonntag, 15.10., 14:00 bis 18:30 Uhr

Sonntag 15.10., 10:00 Uhr Familiengottesdienst
(Austellung anschließend geöffnet)

16./17.10. zusätzlich Führungen für Schulklassen
(Anmeldung an: info@efg-kirchberg.de)

Evangelisch freikirchliche Gemeinde Kirchberg
Bahnhofstr. 8, 08107 Kirchberg
www.efg-kirchberg.de

Eintritt frei

AGB

Classic Brass – eines der besten Blechbläserensembles Europas – gastiert mit dem Konzertprogramm »Wie im Himmel«

**in Kirchberg, Ev.-Luth. St. Margarethenkirche, Kirchplatz,
Sonntag, 01.10.2017, 19.30 Uhr**

Es besteht die Möglichkeit, vor dem Konzert eine ganz besondere Ausstellung im Pfarrsaal zu besichtigen: Karl-Heinz Jakob / Bilder und Einblicke.

Classic Brass setzt seit Jahren Maßstäbe in der Blechbläser-Kammermusik. Mit ihrem großen, unverwechselbaren Sound lösen die fünf sympathischen Herren immer wieder aufs Neue Begeisterungstürme aus und ziehen Zuhörer und Kritiker gleichermaßen in ihren Bann.



Jahr für Jahr präsentieren die Top-Musiker eine geschmackvolle Musikauswahl und haben für ihre 8. Konzertsaison das Programm »Wie im Himmel« vorbereitet, mit dem sie die beeindruckende Erfolgsgeschichte fortsetzen wollen. Am Sonntag, 1. Oktober 2017, um 19.30 Uhr wird Classic Brass bereits zum fünften Mal in der Evangelisch-Lutherischen St. Margarethenkirche in Kirchberg auftreten. Es ist eine stattliche Mannschaft aus Deutschland und Ungarn, die unter »Classic Brass« als harmonische Einheit auftritt. Vom Dresdner Trompeter Jürgen Gröblehner im Herbst 2009 gegründet, hat das Ensemble seitdem bereits 700 Gastspiele erfolgreich bestritten und sechs vielbeachtete CD-Produktionen vorzuweisen. Die fünf Klangakrobaten von Classic Brass überschreiten nationale Musikgrenzen ebenso zwanglos, wie sie mit verblüffender Leichtigkeit zwischen verschiedenen Musikstilen wechseln. Dazwischen baut Jürgen Gröblehner mit seiner humorvollen Moderation Brücken und unterstreicht: »Musik ist eine höhere Offenbarung als alle Weisheit und Philosophie« (Ludwig van Beethoven). In der Konzertpause werden zudem CDs und DVDs zum Kauf angeboten.

Der Eintritt zum Konzert ist frei. Die Musiker leben von der freiwilligen Sammlung, aus der auch alle anderen Kosten des Auftritts getragen werden.

Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Kirchberg

Info-Tel.: 037602-18187, Pfarrer Matthias Hecker



AUF DER SPUR
der verlorenen

LUTHERGESCHICHTEN

12. bis 15.10.2017
Kinderbibeltage in den Herbstferien

für alle Kinder von 2. bis 6. Klasse
...mit spannenden Geschichten von Martin Luther und aus der Bibel, Spielen, Musik, Theaterstücken, Bastelarbeiten, ...

Donnerstag bis Samstag von 14:00 bis 16:45 Uhr
Sonntag 10:00 Uhr Familiengottesdienst für Eltern und Kinder

Evangelisch freikirchliche Gemeinde Kirchberg
Bahnhofstraße 8, 08107 Kirchberg (www.efg-kirchberg.de)

HERZLICH WILLKOMMEN

Aus Schulen und Einrichtungen

Die Suche geht weiter



Wirklich! Da steht ein Drachenkopf im Hof. Aber überall ist ein hoher Zaun. Und was befindet sich in dem großen Gebäude? „Da arbeiten unsere Eltern!“, rufen Mia, Sten und Nick. Wie kommen wir da rein? Artur griff zum Telefon: „Hallo, ich bin Artur Seidel vom Spatzennest und ich möchte mal den Chef sprechen. Dürfen wir mal vorbeikommen?“ Der Chef: „Aber natürlich.“ Pascal Weichsel nahm sich Zeit für uns 28 kleine Besucher und zeigte uns das ganze Haus, die lauten CNC-Maschinen, die Verpackung, den Versand und das Büro auf dem Dach. Von dort konnten wir über ganz Stangengrün schauen. Er erzählte uns: „Früher wurden hier Bürsten hergestellt. Jetzt werden Lamellenbürsten für Oberflächenbearbeitung gefertigt.“ Richard fragte: „Die Bürsten brauchte wohl der Drache, um sich den Rücken zu schrubben? Oder warum steht der Drachenkopf da draußen?“ Wir wollen doch mal nachschauen!“ Ach so, Stangengrün ist vor vielen Jahren schon mal ausgezeichnet worden als schönstes Dorf und da hat ein Künstler diesen Drachenkopf gemacht. Hier ist der Drache also auch nicht. Doch wir waren in einer Fabrik und das war echt toll!

Wir möchten uns noch einmal recht herzlich bei Herrn Weichsel für die schöne Führung bedanken.

Es grüßen die Kinder und Erzieher von der Kindertageseinrichtungen „Spatzennest“ in Stangengrün

Licht ins Leben
Kerzenwerkstatt

21. Oktober 2017

Tag der offenen Tür

Besichtigung | Beratung | Verkauf

Herzliche Einladung zum Tag der offenen Tür
am Samstag 21.10.2017 in der Zeit von 11.00 – 17.00 Uhr

- Wir zeigen Ihnen, wie eine Kerze hergestellt wird mit kleiner Materialkunde.
- Sie oder Ihre Kinder, können selbst Kerzen verzieren nach Motivwahl.
- Wir stellen Ihnen unsere neue Herbst – u. Weihnachtskollektion 2017 vor.
- Neues für Drunter - Untersetzervariationen aus Holz – Granit – Metall – Wachs – Schiefer - Glas
- Kaffee und Kuchen werden für unsere Besucher angeboten.
- Herbstdekorationen – der Gärtnerei Nötzold | Stand der Verkehrswacht – Zwickau Land

Besuchen Sie uns – Parkplätze und ein barrierefreier Zugang sind vorhanden.



Kerzenshop Wilkau - Haßlau
Eine Niederlassung der Behindertenwerkstatt Reinsdorf gemeinnützige GmbH
Karl – Liebknecht – Str. 53 | 08112 Wilkau – Haßlau | Fon 0375 - 6067437
www.behindertenwerkstatt-reinsdorf.de

Öffnungszeiten Mo – Do 8.00 – 15.00 Uhr | Fr 8.00 – 13.00 Uhr
jeden 1. Dienstag im Monat bis 17.00 Uhr



Große Auswahl an Modellen
& Verzierungsmöglichkeiten
ganz nach Wunsch.



LEBENSILFHE e.V.



Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Pfarrei „Maria Königin des Friedens“ Kirchberg

Sonntag

09.00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch

17.00 Uhr Hl. Messe

Röm.-kath. Pfarrei Kirchberg, Neumarkt 23

Pfarradministrator: Pater Rudolf Welscher OMI, Tel. 0160 91237718

Kaplan: Pater Sebastian Büning OMI, Tel. 0151 22239850

E-Mail: info@mkdf-k.de

Weitere Veranstaltungen und Termine finden Sie auf unserer Homepage www.mkdf-k.de

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Margarethenkirche Kirchberg

Die Veranstaltungen finden im Pfarrhaus, Kirchplatz 9, statt, wenn nicht anders angegeben.

Schnitzkreis nach den Herbstferien freitags regelmäßig 16.00 Uhr

Mittwoch, 27.09.2017

17.00 Uhr Helferbesprechung für den Kindergottesdienst

19.30 Uhr Probe Posaunenchor

Donnerstag, 28.09.2017

19.00 Uhr Andacht in der Krankenhauskapelle

19.45 Uhr Bibelstunde in St. Katharinen

Freitag, 29.09.2017

19.30 Uhr Die Junge Gemeinde und der Bibelarbeitskreis laden ein zum Gespräch der Generationen

Sonntag, 01.10.2017

09.00 Uhr Gottesdienst in St. Margarethen

10.15 –

12.00 Uhr

und 16.00 –

19.00 Uhr Ausstellung der Werke von Karl Heinz Jakob in St. Margarethen

19.30 Uhr Konzert mit Classic Brass in St. Margarethen unter dem Titel „Wie im Himmel“ – Münchner Blechbläser

Montag, 02.10.2017

Kirchenchor auf Achse

Mittwoch, 04.10.2017

19.30 Uhr Posaunenchorprobe

Donnerstag, 05.10.2017

19.00 Uhr Andacht in der Krankenhauskapelle

Sonntag, 08.10.2017

17.30 Uhr Festgottesdienst mit Taufe in St. Margarethen

Montag, 09.10.2017

19.30 Uhr Kirchenchorprobe

Dienstag, 10.10.2017

09.45 Uhr Andacht

19.00 Uhr Gebet für die Stadt in St. Katharinen

Mittwoch, 11.10.2017

19.30 Uhr Posaunenchorprobe

Donnerstag, 12.10.2017 Spieleabend

19.00 Uhr Andacht in der Krankenhauskapelle

Freitag, 13.10.2017

18.00 Uhr Junge Gemeinde

Samstag, 14.10.2017

19.30 Uhr Konzert in St. Katharinen

Die Gambensonaten von Johann Sebastian Bach

Prof. Marie-Elisabeth – Violoncello

Prof. Andreas Hecker – Cembalo

Benefizkonzert für music road rwanda

Einlass ab 18.30 Uhr

Sonntag, 15.10.2017

09.00 Uhr Gottesdienst in St. Margarethen

14.00 Uhr Kirchweihfestgottesdienst in St. Katharinen anschließend Kirchenkaffee

Montag, 16.10.2017

19.30 Uhr Kirchenchorprobe

Dienstag, 17.10.2017

09.45 Uhr Andacht

16.00 –

19.30 Uhr Nachmittag der Eltern mit den Konfirmandengruppen

20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung

Mittwoch, 18.10.2017

09.30 Uhr Bibelstunde im Pflegeheim am Borberg

15.00 Uhr Frauendienst, gemeinsam mit der Leutersbacher Bibelstunde

19.30 Uhr Posaunenchorprobe

Donnerstag, 19.10.2017

16.00 –

19.30 Uhr Nachmittag der Eltern mit den Christenlehregruppen

19.00 Uhr Andacht im Krankenhaus

Freitag, 20.10.2017

15.30 Uhr Bibelstunde in der Goethestraße 7

18.00 Uhr Junge Gemeinde

19.30 Uhr Bibelarbeitskreis

Samstag, 21.10.2017

ab

09.00 Uhr der Ehrenamtlichkeitstag (bitte unbedingt anmelden)

Sonntag, 22.10.2017

09.00 Uhr Gottesdienst in St. Margarethen

Montag, 23.10.2017

19.30 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 24.10.2017

09.45 Uhr Andacht

19.30 Uhr Ökumenischer Gesprächskreis in der Röm.-Kath. Kirche

Mittwoch, 25.10.2017

19.30 Uhr Helferkreis Asyl im Pfarrsaal

19.30 Uhr Posaunenchorprobe in St. Margarethen

Samstag, 28.10.2017

Theaterstück „Katharina von Bora“ in St. Margarethen

Ev.-Luth. Marienkirchgemeinde Stangengrün

Pfarramt: Hirschfelder Straße 54, 08107 Kirchberg, OT Stangengrün;
Tel. 037606/37775

Sonntag, 01.10.2017

Herzliche Einladung nach Obercrinitz oder Wildenau

Obercrinitz

08.00 Uhr Gemeinsames Frühstück im Pfarrhaus

08.45 Uhr Gottesdienst zum Erntedank

Wildenau

10.15 Uhr Gottesdienst mit HI. Abendmahl

**Sonntag, 08.10.2017**

09.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 15.10.2017

10.15 Uhr Gottesdienst mit III. Abendmahl

Montag, 16.10.2017

09.30 Uhr Gottesdienst in Obercrinitz

Sonntag, 22.10.2017

08.45 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 29.10.2017

08.45 Uhr Gottesdienst

Evang.-methodistische Kirche Kirchberg

(08107 Hartmannsdorf, Rothenkirchener Str. 75a)

Sonntag, 01.10.2017

09.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst in Hartmannsdorf, anschließend Kirchenkaffee

Sonntag, 08.10.2017

10.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst in Hartmannsdorf

Samstag, 14.10.2017

10.00 Uhr Regionaler Seniorentag in der Friedenskirche Zwiczkau, Thema: "Kann Alter(n) schön sein?"

Sonntag, 15.10.2017

09.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst in Hartmannsdorf, anschließend Kirchenkaffee

Sonntag, 22.10.2017

10.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst in Hartmannsdorf

Dienstag, 24.10.2017

19.30 Uhr Ökumenischer Abend in der Kath. Kirche in Kirchberg

Samstag, 28.10.201709.30 – 12.00 Uhr Kinder-Herbst-Tag in Wilkau-Haßlau
18.00 Uhr Hauskreis „Im besten Alter“ bei Fam. Schnabel**Sonntag, 29.10.2017**

09.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst in Hartmannsdorf, anschließend Kirchenkaffee

17.00 Uhr Konzert mit „Spinning Wheel“ in der Kreuzkirche Wilkau-Haßlau

Dienstag, 31.10.2017

09.00 Uhr Gottesdienst zum Reformationsjubiläum in Kirchberg am Lutherdenkmal

dienstags

09.00 Uhr Andacht im Pflegeheim in Kirchberg, Anton-Günther-Weg 2, nächster Termin: 24.10.2017

19.00 Uhr Blaukreuzkreis für Suchtabhängige und Angehörige in Kirchberg (in den Räumen der Brüdergemeinde in der Bahnhofstraße 8 in Kirchberg)

donnerstags

19.45 Uhr Bibelgespräch in Burkersdorf in der St. Katharinenkirche (nicht am 05.10. und 12.10.)

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
Kirchberg, Brüdergemeinde, Bahnhofstr. 8****Regelmäßige Veranstaltungen****Dienstag**

19.00 Uhr Blau-Kreuz-Gruppentreff

Mittwoch:

19.30 Uhr Bibelbetrachtung: (Matthäusevangelium) Gebetsgemeinschaft

Freitag

16.30 Uhr Kids-Treff (außer Ferien)

19.00 Uhr Teeniekreis (außer Ferien)

Samstag

19.30 Uhr Jugendstunde

Sonntag

10.15 Uhr Verkündigung der Frohen Botschaft

10.15 Uhr Fröhliche Kinderstunde

Alle zwei Wochen Mittwoch um 9.00 Uhr: Mutti-Kind-Kreis (gerade KWs).

Sonderveranstaltungen**Samstag, 30.09.2017**

09.00 – 17.00 Uhr Sachspendensammlung für Ukraine (s. Sonderinfo)

09.00 – 13.00 Uhr Schnäppchenmarkt christl. Bücherstube (s. Sonderinfo)

12.10. bis 15.10. Kinderbibeltage in den Herbstferien:**„Auf den Spuren der verlorenen Luthergeschichten“**

Für Kinder von 2. bis 6. Klasse

Donnerstag bis Samstag von 14.00 Uhr bis 16.45 Uhr,

Sonntag 10.00 Uhr Familiengottesdienst, anschließend

History-Ausstellung geöffnet, Imbiss-Teilnahme kostenlos, keine Anmeldung nötig

Ausstellung History – Das Christentum verändert die Welt:

Eine faszinierende Reise von der Geschichte in die Gegenwart – 2000 Jahre Christentum – spannend, interaktiv, informativ.

Freitag, 13.10. 17.30 bis 19.30 Uhr

Samstag, 14.10. 10.00 bis 18.30 Uhr

Sonntag, 15.10. 14.00 bis 18.30 Uhr

16. und 17.10. zusätzlich Führungen für Schulklassen:

Anmeldung für Klassen an: info@efg-kirchberg.de. Eintritt frei!

**Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde
Wolfersgrün, Brüdergemeinde, Dorfstraße 24****Dienstag**

19.30 Uhr Bibelbetrachtung mit gem. Gebet

Sonntag09.30 Uhr Gottesdienst mit Kinderstunde
jeden 1., 3. und 5. So mit Mahlfeier**Gottesdienste in Hirschfeld und Wolfersgrün****Sonntag, 01.10.2017**

09.00 Uhr Gottesdienst zur Kirchweih und Erntedank

Sonntag, 08.10.2017

09.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Ebersbrunn

Sonntag, 15.10.201714.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Hirschfeld mit Posau-
nenchor**Sonntag, 22.10.2017**

10.15 Uhr Gottesdienst in Hirschfeld mit Junger Gemeinde

Sonntag, 29.10.2017

09.00 Uhr Gottesdienst in Wolfersgrün

Dienstag, 31.10.2017

09.00 Uhr Gottesdienst zum Reformationsfest in Kirchberg, Beginn am Lutherdenkmal

Bitte aktuelle Aushänge in der Kirchgemeinde beachten!



Nachtrag Amtliche Bekanntmachungen



LANDKREIS ZWICKAU
LANDRATSAMT

Sozialamt

Investitionsprogramm Barrierefreies Bauen

„Lieblingsplätze für alle“ soll auch 2018 aufgelegt werden

Das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz (SMS) legt aufgrund der positiven Erfahrungen bei der Durchführung des Investitionsprogramms Barrierefreies Bauen „Lieblingsplätze für alle“ in den vergangenen Jahren und des dadurch erkennbar gewordenen weiterhin großen Bedarfs an Investitionen zum Abbau bestehender Barrieren dieses Programm im Jahr 2018 erneut auf.

Dafür sind für das Haushaltsjahr 2018 im Haushaltsplan 2017/2018 Haushaltsmittel in Höhe von 2,5 Mio EUR eingestellt. Die Pauschale für den Landkreis Zwickau ergibt sich aus einem Sockelbetrag von 100.000 EUR zzgl. eines Betrages, der sich aus der Anzahl der schwerbehinderten Menschen im Freistaat Sachsen (Statistischer Bericht - Schwerbehinderte Menschen im Freistaat Sachsen 31. Dezember 2015 – K III 1-2j/15) ergibt und beträgt für den Landkreis 192.200 EUR.

Allgemeine Informationen zum Investitionsprogramm

Die Umsetzung des Investitionsprogramms erfolgt im Rahmen des Vollzugs der Richtlinie des SMS zur investiven Förderung von Einrichtungen, Diensten und Angeboten für Menschen mit Behinderungen (RL Investitionen Teilhabe) vom 21. Dezember 2015 und der Bekanntmachung des SMS zum Investitionsprogramm Barrierefreies Bauen 2018 „Lieblingsplätze für alle“ vom 4. August 2017.

- Die Sächsische Aufbaubank - Förderbank (SAB) ist die Bewilligungsbehörde und reicht die Förderung an die Kommunen und Landkreise (Erstempfänger) aus. Die Landkreise und Kreisfreien Städte reichen die Förderung an den Träger der Einzelmaßnahme (Zuwendungsempfänger), den Letztempfänger weiter. Letztempfänger ist der Eigentümer des Gebäudes oder der Träger der öffentlich zugänglichen Einrichtung.
- Die Fördermittel sollen für kleine Investitionen zum Abbau bestehender Barrieren in Höhe bis zu 25.000 EUR pro Einzelmaßnahme bereitgestellt werden. Bei Förderung öffentlicher kommunaler Gebäude sind nur freiwillige (zusätzliche) Angebote möglich.
- Die Landkreise entscheiden im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung unter Beteiligung ihrer Behindertenbeauftragten über die Schwerpunkte und Prioritäten der Vergabe der Fördermittel.
- Die Maßnahmen müssen im Kalenderjahr 2018 umgesetzt werden.

Antragstellung im Landkreis Zwickau

Um eine zügige Umsetzung des Programms zu gewährleisten, ruft der Landkreis Zwickau alle interessierten Eigentümer, Betreiber, Pächter o. ä. öffentlich zugänglicher Einrichtungen auf, zeitnah einen entsprechenden Antrag im Landratsamt einzureichen. Dieser ist bis spätestens 30. November 2017 an folgende Anschrift zu über-

senden: Landratsamt Zwickau
Sozialamt
Frau Eifert
Werdauer Straße 62
08056 Zwickau

Neben dem Förderantrag (unter www.landkreis-zwickau.de bzw. in den Bürgerservicestellen des Landkreises erhältlich) sind folgende Unterlagen bei Antragsabgabe mit einzureichen:

- Kostenvoranschlag zur geplanten Maßnahme
- Grundbuchauszug (bei Eigentümer des Gebäudes)
- Miet-, Pachtvertrag des Trägers sowie eine schriftliche Zustimmung des Eigentümers zur Baumaßnahme
- Bilddokumentation des Istzustandes vor der baulichen Umsetzung
- Nachweise DIN
- maßstabsgerechte und bemaßte Zeichnung.

Später eingehende Anträge können keine Berücksichtigung finden.

Auswertungsverfahren des Landkreises

Alle eingereichten Anträge werden entsprechend folgender festgelegter Fördervoraussetzungen geprüft:

- vollständig vorliegende Anträge (nachgereichte Unterlagen können nicht berücksichtigt werden)
- fristgerechter Eingang der Anträge im Landratsamt (E-Mail zur Fristwahrung möglich, allerdings einschließlich aller benötigten Unterlagen)
- Förderfähigkeit nach Förderrichtlinie
- der Antragsteller muss mindestens fünf Jahre Eigentümer oder Träger der zu fördernden Einrichtung sein
- die Investitionsmaßnahme muss der jeweiligen DIN entsprechen (z. B. DIN 18040 bei baulichen Maßnahmen)
- die zu fördernde Maßnahme darf 25.000 EUR brutto nicht übersteigen und nicht Teil einer größeren Gesamtinvestitionsmaßnahme sein.

Bei Erfüllung aller Fördervoraussetzungen erfolgt die Priorisierung. Dabei orientiert sich der Landkreis an den Erfahrungen bei der Durchführung des Investitionsprogramms in den vergangenen Jahren.

Schwerpunkte des Landkreises Zwickau 2018

Die Bewertung der Maßnahmen zur Priorisierung 2018 erfolgt anhand folgender Kriterien und Rangfolgen:

- Behinderungsart

- Rang 1 Barrierefreiheit für sensorische/seelische/geistige Beeinträchtigungen
- Rang 2 Barrierefreiheit für motorische Beeinträchtigungen
- Rang 3 Barrierefreiheit für andere Beeinträchtigungen (z.B. Suchtkranke, Epileptiker)

- Förderbereich

- Rang 1 Gesundheit (z.B. Apotheken, Arzthäuser, Physiotherapien)
- Rang 2 Gastronomie
- Rang 3 Freizeit (sonstiges)
- Rang 4 Kultur
- Rang 5 Bildung

- Rechtsform des Antragstellers

- Rang 1 private Antragsteller
- Rang 2 kleinere Vereine (bis zehn hauptamtlich beschäftigte Mitarbeiter)
- Rang 3 Wohlfahrtsverbände und sonstige Vereine



Rang 4 kommunale Gebietskörperschaften

Rang 5 sonstige Körperschaften des öffentlichen Rechts

Die Fördermittel werden gleichmäßig auf die fünf im Landkreis vorhandenen Sozialräume entsprechend der Einwohnerzahlen im Verhältnis zum Gesamtlandkreis verteilt. Es erfolgt eine Rangordnung innerhalb der Sozialräume.

Die anhand der Förderkriterien geprüften und nach den Schwerpunkten bewerteten Einzelmaßnahmen werden entsprechend in die Maßnahmenliste 2018 des Landkreises eingestuft und nach Bestätigung durch den Sozial- und Gesundheitsausschuss (SGA) des Landkreises Zwickau bis 31. Januar 2018 bei der SAB beantragt. Die Ausreichung der Förderbewilligung der durch die SAB bestätigten Maßnahmen erfolgt durch den Landkreis mittels Zuwendungsbescheid an die jeweiligen Träger. Erst nach Bewilligung kann das Vorhaben vom Träger umgesetzt werden.

Was sonst noch interessiert ...

Die Tücken im Herbst für Autofahrer

Licht- und Schatten-Spiele, tief stehende Sonne, Laub in vielen bunten Rot- und Brauntönen – untrügliche Kennzeichen: der Herbst ist da. Die Idylle, die den Augen schmeicheln mag, hält für den Autofahrer Tücken bereit: Überbreite oder überlange Mähdrescher, Traktoren, Häcksler und Rübenroder sind unterwegs – auch auf öffentlichen Straßen. „Zu den Ernte-Giganten kommen noch die Wetterkapriolen im Herbst: Nebel, Regen, erste Nachtfröste. Rasen ist hier genauso gefährlich wie riskantes Überholen und Ausweichen“, sagt Ulrich Köster vom Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe (ZDK).

Gefahr durch übergroße Erntemaschinen

Die Erntefahrzeuge haben nicht selten eine Überbreite von bis zu drei Metern und mehr. Sie ragen bis weit in die Gegenfahrbahn hinein und schwenken beim Ab- oder Einbiegen weit aus. Auch lässt sich der Richtungswechsel häufig nicht klar erkennen, da die Lichter von der Erntearbeit auf dem Feld verschmutzt oder defekt sind. Wie verhält man sich am besten in einer solchen Situation? Der ZDK-Mann Ulrich Köster empfiehlt, „langsam und mit großem Sicherheitsabstand hinter den Giganten herzuzuckeln“. Denn jedes Überholmanöver kann schnell im Gegenverkehr enden, insbesondere nach Kurven und Kuppen. Außerdem kann man sich sicher sein, dass, so unverhofft ein übergroßes Erntefahrzeug auf die Straße eingebogen ist, so verschwindet es auch wieder aufs Feld. Nicht nur die vorherfahrende überbreite oder überlange Erntemaschine birgt ein Risiko. Kommen einem die dicken Kolosse auf der Straße entgegen, heißt es häufig: Rechts ranfahren und stehen bleiben, bis sie vorbeigefahren sind.

Bauernglatteis – eine Erscheinung im Herbst

Eine weitere Eigenheit der Erntezeit ist das so genannte Bauernglatteis. Es entsteht dann, wenn die Erntemaschinen Erde vom Feld mit auf die nasse Straße bringen. Kommt dann auch noch feuchtes Laub oder Erntegut dazu, ist die Rutschbahn komplett. Besonders hartnäckig hält sich die schmierige Oberfläche auf schattigen Fahrbahnen. Ein anderes Risiko für Verkehrsteilnehmer stellen Pflüge und Co. dar. Wirbeln sie staubtrockenen Sand auf die Straße, sorgen sie damit für den Blindflug beim Autofahrer. Hier heißt es dann: Fuß vom Gas, Abstand halten und bremsbereit sein.

Witterungswechsel im Herbst

Und auch die Wechsel der Witterung können den Autofahrern zu schaffen machen. Gerade noch Sonne und dann sorgen Herbst-

stürme für gefährliche Verhältnisse, wenn sie die Fahrzeuge von der Straße oder auf die Gegenfahrs pur drücken. Es muss mit herunterfallenden Ästen, Raureif im Wald oder auf Brücken gerechnet werden. Gefährlich kann die Lage auch werden, wenn Herbstnebel für schlechte Sicht sorgt. Liegt die Sichtweite bei Nebel unter 50 Metern, sind Abblendlicht und Nebelschlussleuchte einzuschalten. Außerdem darf der Tacho nicht mehr als 50 km/h anzeigen. So schnell darf bei dieser Sichtweite nur gefahren werden. Für Durchblick sorgen zudem saubere Scheiben, eine ordnungsgemäß funktionierende Beleuchtung und richtig eingestellte Scheinwerfer.

Wildwechsel im Herbst

Doch nicht nur Erntefahrzeuge können im Herbst für brenzlige Situationen auf der Straße sorgen sondern auch der zunehmende Wildwechsel in dieser Jahreszeit. Mais und Grünfutter locken Wildschweine, Hirsche und Rehe an. Nachdem abgeerntet ist, fehlt ihnen die Deckung. Auf ihrer Suche nach Futter oder eines ruhigen Platzchens werden die Wildtiere dann zur Gefahr für die Verkehrsteilnehmer. Erschwerend kommen Dämmerung, Nebel, nasses Laub und die Zeitumstellung Ende Oktober dazu.

Am häufigsten sind Wildunfälle mit Rehen

Einer Statistik des Deutschen Jagdverbandes (DJV) nach, gehen alle zweieinhalb Minuten Autos und Tiere auf Kollisionskurs. Für das Jagdjahr 2015/2016 meldet der Jagdverband insgesamt 228.550 Wildunfälle. Annähernd 85 Prozent davon gehen auf das Konto von Rehen, bei zwölf Prozent sind Wildschweine als Verursacher angegeben. Dazu erklärt Torsten Reinwald vom DJV: „Die Zahl der Wildunfälle bleibt seit Jahren auf gleichbleibend hohem Niveau. Auf der Suche nach Nahrung haben beispielsweise Wildschweine ihren Lebensraum für Monate komplett in die Agrarlandschaft verlegt. Erst wenn der letzte Mais im Oktober und November abgeerntet ist, ziehen sie zurück in den Wald. Dann kracht es heftig auf den Straßen.“

Erprobt: Elektronische Wildwarnanlagen

Damit das Wild sicher über die Straßen geführt wird, gibt es unterschiedliche Maßnahmen: Grünbrücken, Tunnel, Duftzäune, Wildwarnreflektoren. Und es gibt elektronische Wildwarnanlagen, die vielversprechend sind. Sie sollen die Unfallzahlen um bis zu fast 80 Prozent senken können. Dazu wurden Pilotprojekte in Schleswig-Holstein, Baden-Württemberg und Nordrhein-Westfalen durchgeführt. Das Prinzip der elektronischen Wildwarnanlagen: Mit Zäunen, an denen Infrarotsensoren angebracht sind, werden die Tiere zu einem „Zebrastrifen“ gebracht. Nähern sich die Wildtiere, leuchten auf der Straße Lichtsignaltafel mit Geschwindigkeitsbegrenzung und dem Warnschild „Wildwechsel“. Autofahrer, an dieses Verkehrszeichen gewöhnt, treten auf die Bremse.

Interessantes zum Wildwechsel

Die Gefahr von Wildwechseln besteht von September bis November vor allem morgens zwischen fünf und acht Uhr und abends von 17 bis 24 Uhr. Die Wege von Tier und Auto kreuzen sich vorwiegend an Übergängen vom Wald zum Feld und auf Landstraßen, die durch Wälder führen. In den Gefahrenbereichen sollte langsamer gefahren werden. Ist Wild in Sicht, abblenden und hupen. Die Tiere behalten so die Orientierung. Ist ein Zusammenprall nicht zu vermeiden, geradeaus lenken und voll bremsen. Ausweichmanöver sind gefährlich. Sie können im Gegenverkehr oder im Baum enden. Bei einem Unfall Warnblinker einschalten, Warndreieck aufstellen, Warnweste anziehen und die Polizei anrufen. Diese informiert den zuständigen Jäger. Blut- und Haarspuren nicht entfernen. Eine Wildunfall-Bescheinigung der Polizei wird für die Teilkaskoversicherung benötigt. Fotos helfen bei der Schadenregulierung.

Cornelia Wahl (Primo-Verlag)